



Gemeinde
BAUMA

Medienmitteilung
des Gemeinderates

Gemeindeverwaltung
Zentrale Dienste
Dorfstrasse 41 | Postfach 232
8494 Bauma
Telefon 052 397 10 10
Direktwahl 052 397 10 27
Telefax 052 397 10 11
E-Mail andreas.strahm@bauma.ch
Website bauma.ch

Bauma, 18. April 2013

Stellungnahme zu den Änderungswünschen im ZVV-Fahrplanprojekt 2014-2015

Auf die öffentliche Auflage des ZVV-Fahrplanprojekts 2014-2015 gingen 23 Änderungswünsche aus der Bevölkerung ein. Gefordert wird in erster Linie ein Angebotsausbau auf der Tösstallinie S26 sowie der Verzicht auf die Streichung der frühmorgendlichen 835er-Kurse nach Pfäffikon ZH an Samstagen und Sonntagen. Der Gemeinderat unterstützt diese Anliegen und nimmt entsprechend Stellung.

In 23 verschiedenen Eingaben äusserten 96 Personen ihre Änderungswünsche zum Fahrplanprojekt 2014-2015 des Zürcher Verkehrsverbunds ZVV. Verlangt werden vor allem der Ausbau des Angebots auf der Tösstallinie S26 und der Verzicht auf die Streichung der Busverbindungen Richtung Pfäffikon ZH auf der Linie 835 am Samstag- und Sonntagmorgen. Die übrigen Änderungswünsche zu den Linien 809, 850/851, 854 und N68 wurden jeweils von einzelnen Personen geäussert. Die öffentliche Auflage fand vom 18. bis 31. März 2013 statt; die Frist für die Einreichung von Änderungswünschen lief am 2. April 2013 ab. Die Bevölkerung wurde auf der Website der Gemeinde sowie im Anzeigenblatt für die Gemeinden Bauma und Sternenberg eingeladen, Änderungswünsche einzureichen.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Änderungswünschen und deren Auswirkungen befasst. Gegenüber den marktverantwortlichen Unternehmen SBB, VZO und PostAuto wird die Gemeinde Bauma folgendermassen Stellung nehmen:

S26 (Tösstallinie)

Auch wenn auf der Tösstallinie keine Änderungen für die Fahrplanjahre 2014 und 2015 geplant sind, unterstützt der Gemeinderat jede Verbesserung des bestehenden Angebots. Das Gesamtlobbying der IG Tösstallinie für zusätzliche Kurse und die Verlängerung der S26 von Rüti bis Rapperswil wird begrüsst.

Linie 809 (Bauma-Sternenberg)

Die vorgesehene Änderung führte zu einer Verschiebung des Angebots, wozu keine Wünsche eingegangen sind. Die Forderung, den Postautokurs auch als Schulbus zu führen, ist zurzeit kein Thema. Wie die Schülerinnen und Schülern in den nächsten Jahren zur Schule und zurück gefahren werden sollen, muss zu einem späteren Zeitpunkt und ausserhalb des Fahrplanverfahrens geklärt werden.



Linie 835 (Bauma-Pfäffikon ZH)

Der Wegfall der von der Änderung betroffenen Kurse am Samstag- und am Sonntagmorgen würde eine deutliche Angebotsverschlechterung für eine erhebliche Anzahl von Erwerbstätigen bedeuten. Die Streichung wird deshalb abgelehnt; die bisherigen Kurse sind beizubehalten.

Linie 850/851 (Wetzikon-Bauma)

Indem die Buskurse abends via Adetswil nach Bauma geführt werden, verlängert sich die Fahrzeit deutlich. Aus Sicht der Gemeinde Bauma ist die Änderung nachteilig. Zudem ist die Abkehr vom Taktfahrplan wegen der verschobenen Abfahrtszeiten nicht praktisch und zu vermeiden.

Linie 854 (Rüti-Bauma)

Die Streichung des Kurses 19:58 Uhr ab Rüti, Bahnhof nach Bauma, Bahnhof wird abgelehnt; Auch wenn nur eine geringe Anzahl Fahrgäste diesen Kurs regelmässig benützen, ist er beizubehalten.

Linie N68 (Winterthur-Wila)

Die heutige Erschliessung durch den Nachtbus ist primär von Zürich her gewährleistet. Die Gemeinde Bauma ist aber stark nach Winterthur orientiert, sodass eine Verlängerung des Nachtbusses von Wila nach Bauma gerechtfertigt ist.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber

Telefon 052 397 10 27

E-Mail andreas.strahm@bauma.ch